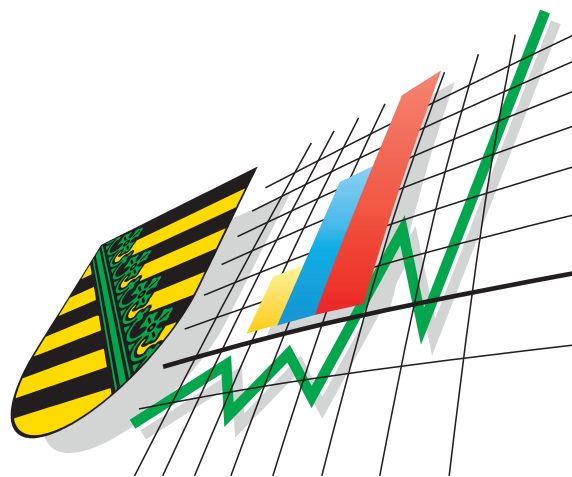


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

November 2005

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3
Tabellen	
1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im November 2005	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis November 2005	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Oktober 2005 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen	7
Abbildungen	
Abb. 1 Zusammensetzung der Rinderschlachtungen im Freistaat Sachsen 1991 und 2004 nach Kategorien	8
Abb. 2 Milchkuhbestand im Freistaat Sachsen zum 3. November 1990 bis 2005	8

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für die einzelnen Gruppierungen (Schlachtgewichtsstatistik) wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Wie bereits bei Schweinen, Kälbern und Schafen erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisfreien Städten und Landkreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Chemnitzer Land; Plauen, Stadt - Vogtlandkreis; Zwickau, Stadt - Zwickauer Land; Dresden, Stadt - Meißen; Görlitz, Stadt - Niederschlesischer Oberlausitzkreis; Hoyerswerda, Stadt - Kamenz; Leipzig, Stadt - Leipziger Land.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **November 2005** wurden in Sachsen 57 205 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 6 026 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat sind das 42 Tonnen (knapp ein Prozent) weniger. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 73 Prozent auf Schweine- und 24 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei knapp drei Prozent. Knapp 91 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und neun Prozent aus Hausschlachtungen. Im Berichtszeitraum wurden 6 895 Tiere hausgeschlachtet. Der November ist der Monat der Hausschlachtungen. Gegenüber dem Vorjahr sind das 499 Hausschlachtungen (knapp sieben Prozent) weniger. Im Berichtsmonat wurden 4 854 **Rinder** geschlachtet. Daraus resultiert eine Rindfleischmenge von 1 432 Tonnen. Das sind 183 Tonnen (15 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Unter den geschlachteten Rindern waren 1 610 Bullen und Ochsen, 2 356 Kühe und 888 Färsen. Gewerblich wurden im November 4 089 Rinder mit einer Schlachtmenge von 1 201 Tonnen geschlachtet. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht betrug bei Rindern 294 Kilogramm. Die Anzahl der Hausschlachtungen lag mit 765 Tieren unter dem Vorjahreswert (826). Die Schlachtung von 412 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 27 Tonnen. Das sind fünf Tonnen mehr als im Vorjahresmonat. Für die Erzeugung von 4 424 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im November 43 152 Schweine gewerblich und 2 584 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 255 Tonnen (gut fünf Prozent) weniger. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von knapp 97 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 129 Tonnen **Schaffleisch** durch die Schlachtung von 5 846 Schafen erzeugt. Darunter waren 3 337 Hausschlachtungen. Im Vergleich zum November 2004 sind das insgesamt 223 Schafschlachtungen (vier Prozent) mehr. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 325 **Ziegen** und 32 **Pferde** geschlachtet, die sechs Tonnen Ziegen- bzw. acht Tonnen Pferdefleisch erbrachten.

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **Oktober 2005** insgesamt 78,7 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Oktober 2004 sind das 2,9 Millionen Eier (3,5 Prozent) weniger. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat knapp 26 Eier.

Am **1. November 2005** verfügten die Unternehmen über 4,1 Millionen Hennenhaltungsplätze, die mit gut 3,0 Millionen Legehennen zu 73 Prozent ausgelastet waren.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte Rohmilchmenge betrug im **Oktober** 126 824 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 3 638 Tonnen (drei Prozent) über dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 129 307 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 636 Kilogramm je Kuh. Das sind 14 Kilogramm mehr als im Vorjahr. Rund 98 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und zwei Prozent verfüttert bzw. in den Haushalten der Erzeuger verbraucht. Die höchste Milchleistung im Oktober wiesen die Landkreise Muldentalkreis mit 712, Chemnitzer Land mit 710 und Torgau-Oschatz mit 694 Kilogramm je Kuh aus.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im November 2005¹⁾

Merkmal	Bullen u. Ochsen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder insgesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	814	2 113	380	3 307	164	32 510	1 391
Regierungsbezirk Dresden	290	89	139	518	127	5 049	931
Regierungsbezirk Leipzig	127	81	56	264	18	5 593	187
Sachsen	1 231	2 283	575	4 089	309	43 152	2 509
Veränderungen in %							
zum Vormonat	33,4	23,1	30,4	27,1	17,5	-1,9	66,2
zum Vorjahr	-3,8	28,3	13,2	14,7	-3,4	-5,8	15,0
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	350	274	252	294	65	97	22
Schlachtmenge in t	431	625	145	1 201	20	4 174	55
Veränderungen in %							
zum Vormonat	31,0	24,9	36,5	28,3	0,4	-1,0	66,2
zum Vorjahr	5,6	27,8	20,3	18,0	24,9	-5,1	35,3
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	221	46	177	444	56	895	2 401
Regierungsbezirk Dresden	106	15	92	213	41	828	753
Regierungsbezirk Leipzig	52	12	44	108	6	861	183
Sachsen	379	73	313	765	103	2 584	3 337
Veränderungen in %							
zum Vormonat	117,8	135,5	83,0	103,5	66,1	80,4	122,5
zum Vorjahr	-4,3	-	-12,3	-7,4	-4,6	-11,9	-3,1
Schlachtmenge in t	133	20	79	231	7	250	73

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis November 2005¹⁾

Merkmal	Bullen u. Ochsen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder insgesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	6 985	18 449	3 560	28 994	1 781	344 675	11 325
Regierungsbezirk Dresden	2 622	685	1 233	4 540	1 530	55 391	4 899
Regierungsbezirk Leipzig	1 221	610	650	2 481	289	61 013	2 041
Sachsen	10 828	19 744	5 443	36 015	3 600	461 079	18 265
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-15,2	-3,5	1,0	-6,8	-7,7	2,6	-1,1
Schlachtmenge in t	3 740	5 324	1 317	10 380	272	44 320	402
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-11,9	-5,0	1,1	-6,9	18,9	2,8	19,0

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Haltungs- plätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
2005 Januar	39	4 014 672	3 163 717	78,8	81 422 744	26,9
Februar	39	4 032 572	2 899 180	71,9	71 273 758	23,7
März	39	4 036 572	3 112 703	77,1	80 549 282	26,2
April	39	4 036 572	3 036 044	75,2	78 216 621	24,5
Mai	42	4 078 552	3 307 796	81,1	83 565 730	25,7
Juni	43	4 100 752	3 183 020	77,6	77 780 205	25,5
1. Halbjahr	40⁴⁾	4 049 949⁴⁾	3 117 077⁴⁾	77,0	472 808 340	151,7
Juli	43	4 100 752	2 921 226	71,2	75 749 056	25,9
August	43	4 100 552	2 937 358	71,6	79 982 744	26,8
September	43	4 100 902	3 021 773	73,7	77 210 078	25,1
Oktober	44	4 119 402	3 129 775	76,0	78 718 905	25,6
November	44	4 119 402	3 025 603	73,4

4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Oktober 2005 nach Haltungskapazität¹⁾

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Haltungs- plätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
unter 5 000	7	28 280	22 432	79,3	492 685	21,9
5 000 - 10 000	8	52 150	39 131	75,0	742 244	17,3
10 000 - 30 000	16	255 324	210 756	82,5	4 599 250	21,7
30 000 - 100 000	6	354 700	222 702	62,8	5 234 786	21,6
100 000 und mehr	7	3 428 948	2 634 754	76,8	67 649 940	26,4
Insgesamt	44	4 119 402	3 129 775	76,0	78 718 905	25,6

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) Halbjahresdurchschnitt

5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Milcherzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke-reien geliefert ²⁾	verfütterte Milch	sonstige Verwendung	im Berichts-zeitraum	je Kalen-der-tag
		t			kg	
2005 Januar	134 346	130 880	3 238	228	668	21,5
Februar	123 582	120 394	2 978	210	614	21,9
März	138 481	134 908	3 337	236	688	22,2
I. Quartal	396 409	386 182	9 553	674	1 970	21,9
April	136 806	133 276	3 297	233	680	22,7
Mai	142 389	138 715	3 432	242	708	22,8
Juni	136 945	133 412	3 300	233	681	22,7
II. Quartal	416 140	405 403	10 029	708	2 068	22,7
1. Halbjahr	812 549	791 585	19 582	1 382	4 038	22,3
Juli	138 848	136 182	2 624	42	683	22,0
August	135 873	133 264	2 568	41	669	21,6
September	127 738	125 285	2 414	39	629	21,0
III. Quartal	402 459	394 731	7 606	122	1 980	21,5
Oktober	129 307	126 824	2 444	39	636	20,5

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern²⁾

Bundesland	Juli 2005 ¹⁾	August 2005 ¹⁾	September 2005 ¹⁾	Oktober 2005 ¹⁾	1.1. - 31.10. 2005 ¹⁾	1.1. - 31.10. 2004
	t					
Bayern	6 428	6 393	6 055	6 138	61 681	54 804
Brandenburg	1 678	1 625	1 503	1 515	15 421	13 761
Mecklenburg-Vorpommern	232	220	210	219	2 753	-
Sachsen	118 911	116 375	109 389	110 694	1 148 591	1 122 731
Sachsen-Anhalt	8 712	8 441	7 946	8 097	82 887	75 787
Thüringen	221	210	182	161	1 807	1 185
Insgesamt	136 182	133 264	125 285	126 824	1 313 140	1 268 268

1) vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen¹⁾

Landkreis Regierungsbezirk Land	I. Quartal 2005	II. Quartal 2005	III. Quartal 2005	August 2005	September 2005	Oktober 2005
	t					
Annaberg	8 800	9 319	9 029	3 038	2 831	2 842
Chemnitzer Land	18 370	19 072	18 643	6 270	5 916	6 016
Freiberg	33 540	34 957	34 061	11 510	10 806	10 845
Vogtlandkreis	30 238	31 156	31 206	10 551	9 985	10 152
Mittlerer Erzgebirgskreis	16 546	17 637	17 245	5 799	5 467	5 515
Mittweida	24 856	26 164	25 772	8 732	8 231	8 367
Stollberg	11 081	11 567	11 395	3 837	3 681	3 680
Aue-Schwarzenberg	5 688	5 864	5 469	1 845	1 701	1 697
Zwickauer Land	19 714	20 904	20 668	6 998	6 588	6 729
Regierungsbezirk Chemnitz	168 833	176 640	173 488	58 580	55 206	55 843
Bautzen	21 502	22 591	21 686	7 340	6 912	7 008
Meißen	10 437	11 203	10 936	3 709	3 487	3 600
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	16 495	17 450	16 975	5 699	5 422	5 476
Riesa-Großenhain	14 942	15 926	14 951	5 036	4 736	4 852
Löbau-Zittau	23 493	24 710	24 018	8 130	7 657	7 666
Sächsische Schweiz	16 360	17 035	16 433	5 553	5 188	5 179
Weißeritzkreis	19 280	20 513	20 302	6 880	6 461	6 501
Kamenz	17 421	18 559	18 179	6 142	5 787	5 848
Regierungsbezirk Dresden	139 930	147 987	143 480	48 489	45 650	46 130
Delitzsch	9 877	10 121	9 690	3 265	3 053	3 088
Döbeln	11 002	11 578	11 168	3 785	3 511	3 674
Leipziger Land	18 483	19 228	18 504	6 256	5 823	5 874
Muldentalkreis	16 419	17 359	16 408	5 484	5 134	5 165
Torgau-Oschatz	21 638	22 490	21 993	7 405	6 908	7 050
Regierungsbezirk Leipzig	77 419	80 776	77 763	26 195	24 429	24 851
Sachsen	386 182	405 403	394 731	133 264	125 285	126 824

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - vorläufige Ergebnisse

Abb. 1 Zusammensetzung der Rinderschlachtungen im Freistaat Sachsen 1991 und 2004 nach Kategorien in Prozent

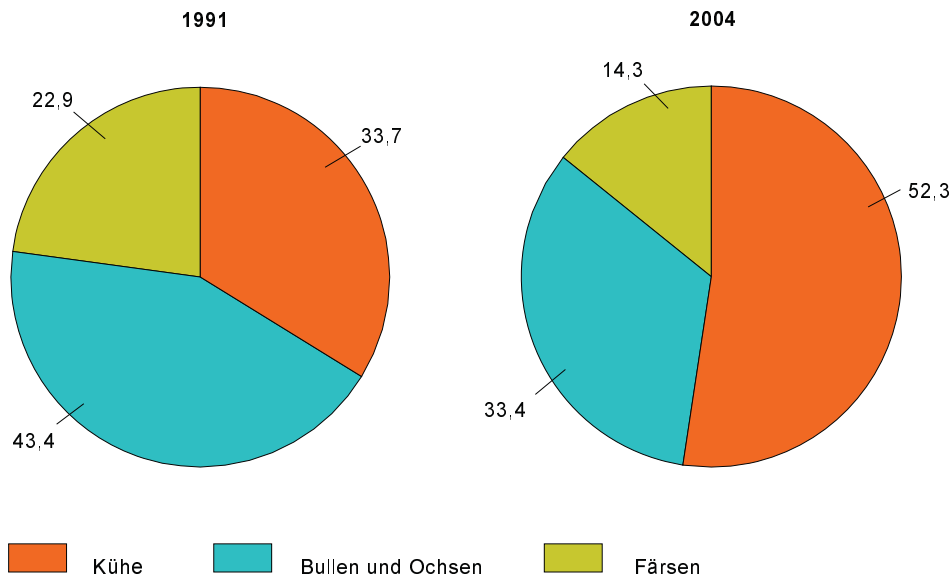
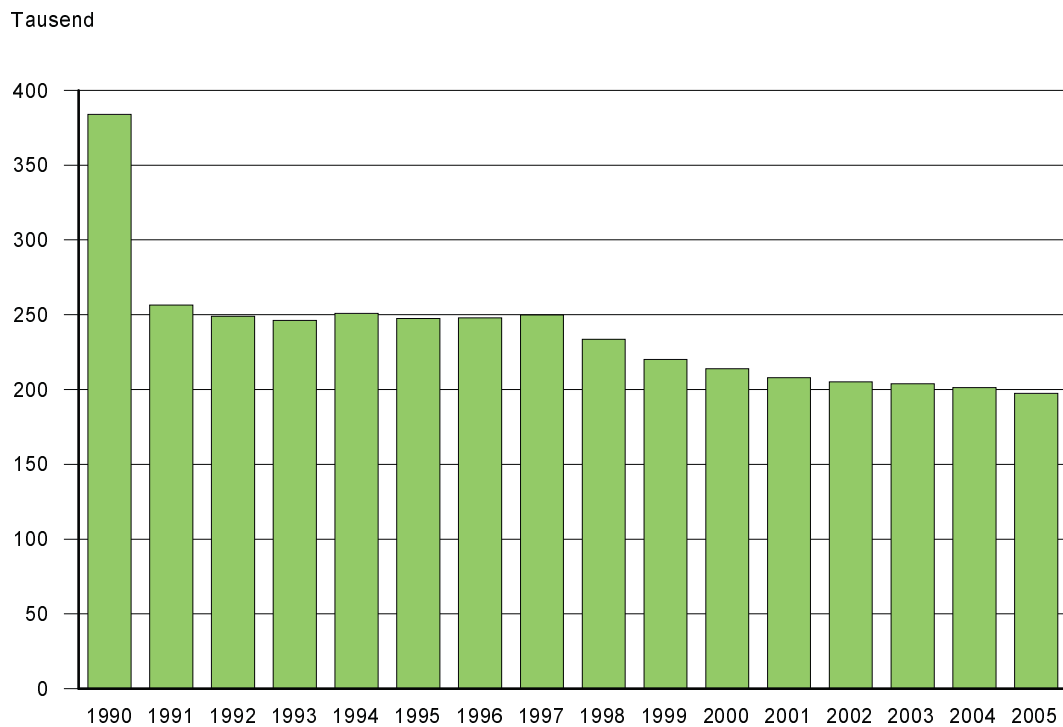


Abb. 2 Milchkuhbestand im Freistaat Sachsen zum 3. November 1990 bis 2005¹⁾



1) bis 1997 zum 3. Dezember, 2005 vorläufig